

ROHS, KONFLIKTMINERALIEN - STELLUNGNAHME

Richtlinie 2011/65/EU bzw. 2015/863/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS 2)

Die Richtlinie 2011/65/EU der Europäischen Union zur Beschränkung und Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS) trat am 3. Januar 2013 in Kraft. Dabei handelt es sich namentlich um folgende Substanzen:

- Blei (Pb)
- Cadmium (Cd)
- Hexavalentes Chrom (Cr6)
- Polybromierte Biphenyle (PBB)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE)
- Quecksilber (Hg)

Bezogen auf die Erfüllung der Anforderungen der EU-Richtlinie können wir Ihnen mitteilen, dass die von uns hergestellten Produkte (Schrauben und Verbindungselemente) nicht in den Regelungsumfang der Richtlinie fallen. Anders kann es sich verhalten, wenn sie Bestandteil der in der RoHS-Richtlinie angeführten Geräte sind (Elektro- und Elektronikgeräte einschließlich Kabel und Ersatzteile, medizinische Geräte und Überwachungs- und Kontrollinstrumente, industrielle Überwachungs- und Kontrollinstrumente).

Betreffend Chrom VI möchten wir an dieser Stelle trotzdem auf die Stellungnahme der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 hinweisen.


Beschränkung bzw. Verbot des Einsatzes von Konfliktmineralien (3TG)

Am 15. Juli 2010 hat der US-Kongress das Wall Street-Reform-Gesetz verabschiedet, welches auch eine Regelung für Conflict Minerals (sog. Konfliktmineralien) enthält. Das Gesetz richtet sich an Unternehmen, die Tantal, Zinn, Wolfram oder Gold in ihren Produkten oder zur Produktion ihrer Produkte verwenden und fordert von diesen Unternehmen, einen jährlichen Bericht an die US Securities and Exchange Commission abzugeben, in dem offengelegt wird, ob diese Mineralien aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder aus deren Nachbarstaaten stammen.

Bezogen auf die Erfüllung der Anforderungen aus den Offenlegungs- und Berichtspflichten nach dem Dodd-Frank Act möchten wir Ihnen mitteilen, dass deren Stoffverbote zurzeit nicht auf unsere Produkte anwendbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

Schmid Schrauben Hainfeld



DI (FH) Andreas Gebert
Geschäftsführung

Datum: 27.04.2017